



Information für die Presse

SPD-Fraktion im Bad Homburger Stadtparlament

Ansprechpartnerin: Elke Barth, sozialpolitische Sprecherin der SPD
Tel. 06172/456576, Mobil 0179/5508020, E-mail: Elke.Barth@gmx.de

Bad Homburg, 07. März 2011

Auch in der Kommunalpolitik gilt das Urheberrecht!

Barbara Jessen (CDU) wird im Interview zum internationalen Frauentag in der Taunuszeitung mit den Worten zitiert: "Ich konnte bereits einiges für Frauen erreichen, freie Kindergartenplätze, preisgünstiges Essen in Kitas oder einen integrativen Spielplatz."

Diese Behauptungen entsprechen nicht der Wahrheit:

Der Beschluss zu kostenfreien Kitaplätzen wurde bereits in der letzten Wahlperiode 2001-2006, nämlich am 1.4.2006 gefasst, da war Frau Jessen noch gar nicht im Parlament. Zudem kam der Antrag auch nicht von der CDU sondern von der SPD. Damals hat es Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr noch im letzten Moment verhindert, dass schon hier auch die Nachmittagsbetreuung kostenfrei gestellt wird, so dass es dann ein Änderungsantrag der FDP war, zunächst nur vormittags kostenfrei zu stellen, eine Mehrheit fand (gegen die Stimmen der CDU!!!!)

Die ganztägige Kostenbefreiung wurde dann 2 Jahre später, im Herbst 2008 auf Antrag der SPD nachgeholt, auch hier hat Frau Jessen und ihre CDU kein Urheberrecht. Dieser Antrag wurde aber immerhin mit den Stimmen der CDU - einstimmig - beschlossen. Ebenso falsch ist, Frau Jessen habe das preisgünstige Essen in den Kitas erreicht. Dieser Antrag war im September 2009 eine Initiative der Fraktion der Grünen.

Nur der integrative Spielplatz wurde auf Antrag der CDU beschlossen und dies kann sich Frau Jessen zu Recht auf ihrer Haben-Seite anrechnen lassen!

„Auch wenn man Entscheidungen, die andere herbeigeführt haben gut findet, sollte man sich nicht mit fremden Federn schmücken. Wir möchten schon, dass die Bürgerinnen und Bürger wissen, wem sie was zu verdanken haben, daher legen wir hier auf eine korrekte Darstellung großen Wert,“ so Elke Barth von der SPD.